

Alles wie gehabt

Magdeburger Dominanz bei Kindern und Junioren

Alle Landesmeisterschaften waren offen ausgeschrieben. Trotzdem nahmen nur wenige auswärtige Paare an den Turnieren teil – vermutlich, weil die Landesmeisterschaften in einigen umliegenden Bundesländern am selben Wochenende stattfanden. Der TSC Magdeburg stellte nicht nur die meisten Paare in den Kinder- und Juniorenklassen, sondern war mit sechs von acht möglichen Landesmeistertiteln auch der erfolgreichste Verein des Tages.

Bei den Kindern D traten von sieben gemeldeten Paaren nur vier an – alle vom TSC Magdeburg. Ganz knapp gewannen Michael Bröker/Paulina Lehnart das Turnier; im Cha Cha Cha reichte dem Paar gar eine Eins zum Gewinn des Tanzes. Die Junioren I D war mit 16 Paaren besetzt, elf davon vom fast übermächtigen TSC Magdeburg. Auch hier wurde es im Finale sehr spannend. Phillip Cabanillas Diaz/Emily Isabelle Gentzsch-Köcher gewannen zwar alle Tänze, sahen aber nur im Cha Cha Cha drei Einsen. Eine ähnliche Verteilung der Einsen konnte man auch im Kombinationsturnier der Kinder und Junioren I C beobachten. Ganz oben auf dem Treppchen standen Joseph Hof/Romy Mantey mit elf der 20 möglichen Einsen.

Auch bei der Junioren II C war lange nicht klar, welches Paar an der Spitze lag. Das Turnier gewannen nach Tänzen eindeutig Hannes Ehrenbrecht/Lea Eilitz. Wie eng die Leistungen der Paare beieinander lagen, zeigte sich jedoch in den einzelnen Tänzen. Samba gewann das Paar ohne einen einzigen ersten Platz, Cha Cha Cha mit nur einer Eins in der Wertung. Erst in Rumba und Jive konnten sie sich eindeutig gegen die anderen Paare durchsetzen. Im letzten Turnier des Tages tanzten die Paare der Junioren I und II B um die Landesmeistertitel (siehe überregionalen Teil).

Etwa 45 Kilometer liegen zwischen den beiden Austragungsorten der Latein-Landesmeisterschaften Magdeburg (Kinder und Junioren) und Zerbst (Jugend und Hauptgruppe). Eines hatten die beiden Städte am zweiten Februarwochenende jedoch gemeinsam: Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen um 12 Grad. Umso erfreulicher war, dass an beiden Tagen recht viele Zuschauer und Schlachtenbummler anwesend waren, um ihre Favoritenpaare zu unterstützen.

Alles ganz knapp - Hochspannung in Zerbst

Der Zerbster Tanzclub wartete mit Prominenz am Mikrofon auf: Turnierleiter der Landesmeisterschaften der Jugend und Hauptgruppe war Andreas Dittmann, Bürgermeister der Stadt Zerbst. Auch schafft es die Stadt in der Mitte Sachsens-Anhalts immer wieder, das Fernsehen für den Tanzsport zu interessieren. So wurde der Sachsen-Anhaltiner auch in diesem Jahr vom mdr in der Sendung "Sachsen-Anhalt heute" mit einem kurzen Beitrag über die Landesmeisterschaften der Turniertänzer informiert. Das "Drumherum" in Zerbst stimmte also. Auch auf der Tanzfläche fing alles sehr gut an. Dass das Zerbster Parkett sehr glatt ist, ist den meisten Paaren bekannt. Dennoch fanden sich einige Tänzer und Tänzerinnen auf dem Hosenboden wieder. In den meisten Fällen ging es glimpflich aus, doch gleich im ersten Turnier – Jugend D – hatte ein Sturz schlimme Folgen. Die Burger Michael Adam und Sophie Rachler lagen nach dem Cha Cha Cha auf dem ersten Platz. In der Rumba stürzte Michael und verletzte sich so schwer am Knie, dass die beiden das Turnier abbrechen musste. Die vielen Genesungswünsche der Teilnehmer und Gäste konnten kaum über die verlorene Medaille hinwegtrösten. Für die verbliebenen vier Paare war das Weitertanzen nach dem

Schock eine echte Herausforderung, die ihnen einiges abverlangte. Florian Matthias Schroubek/ Victoria Schlinzig gewannen nach Platz drei in Cha Cha Cha Rumba und Jive und wurden Landesmeister.

In der Hauptgruppe D setzten sich Michael Redel/Ellina Zvigelskaya nach Platz zwei im Cha Cha Cha gegen die Konkurrenz aus Bernau durch; Turniersieg und Landesmeistertitel gingen an das Paar aus Halle.

>>

OLM, JUNIOREN II C (8)

1. Hannes Ehrenbrecht/Lea Eilitz, TSC Blau-Gold Burg (4)
2. Marten Weber/Shirin-Marie Franke, TC Zerbst (9)
3. Maik Bordin/Lea Lehnart, TSC Magdeburg (11)
4. Jannik Seegers/Johanna Löw, TSC Magdeburg (16)
5. Paulius Zehe/Lea Sophie Eschner, TSC Magdeburg (20)
6. André Arnold/Ekaterina Volkova, TC Schwarz-Silber Halle (24)

Junioren II C: Hannes Ehrenbrecht/ Lea Eilitz.
Foto: Klepsch



Alle Turniere boten spannende Wettkämpfe. Oft lag nur eine Platzziffer zwischen Sieger und Zweitplatziertem; auch auf den folgenden Plätzen wurde es oft sehr knapp. Das war gut für die Veranstaltung, denn die elf Paare der Jugend C und die 13 Paare der Hauptgruppe C lösten den Zeitplan in Luft auf und der Tag zog sich in die Länge. Die spannenden Titelkämpfe ließen das zeitweise etwas müde gewordene Publikum immer wieder aufwachen. In der Jugend C machten sich zwei Paare vom TSC Magdeburg den Titel streitig. Frederic Lorbeer/Lea Hannemann gewannen Samba und Cha Cha Cha, Maik Bordin/Lea Lehnart sicherten sich den ersten Platz in Rumba und Jive. Am Ende entschied das Skating-System zugunsten von Maik und Lea. Die Hauptgruppe C stellte mit 13 Paaren die größte Startklasse des Tages. Nach drei Runden gingen Platz eins und zwei an zwei Paare aus Hannover und Berlin. Auf Platz drei tanzten sich Adrian Scharf/Lisa Gnettner und sicherten sich so den Titel des Landesmeisters.

Im Kombinationsturnier der Jugend B und A stand der Sieger ab dem ersten Tanz sogar für den Laien fest: Justin Wurbs und Justine Rodewald tanzten in einer anderen Liga. Selbst die Fußverletzung von Justine, die sie zwang, mit flachen Schuhen zu tanzen, konnte daran nichts ändern. Ein wahrer Titelkampf fand auf den Plätzen zwei und drei statt. Fabian Syska/Laura Krüger vom TSC Blau-Gold Burg konnten Samba und Cha Cha Cha knapp für sich entscheiden. In der Rumba und im Paso Doble schoben sich die Landesmeister der Junioren II B, Wendelin Methner/Carolin Sophie



Junioren II D: Jannik Seegers/
Johanna Löw. Fotos: Schimmel

Mäder, an dem Burger Paar vorbei. Beide Paare wussten, dass ihre Wertung im Jive über den Landesmeistertitel der Jugend B entschied – und so tanzten sie auch! Der letzte Tanz ging schließlich mit vier zweiten Plätzen an Wendelin und Carolin Sophie.

Spannend war auch das Turnier der Hauptgruppe A. Den Zuschauern bot sich ein echtes Déjà-Vu-Erlebnis. Ganz klar an der Spitze des Feldes lagen Justin Wurbs/Justine Rodewald mit allen Einsen in allen Tänzen. Platz zwei in der Samba belegten Max Förster/Andrea Post und den dritten Platz die Sieger der Hauptgruppe B, Paul Christian Preuß/Cassandra Schaub. Es wurde brav applaudiert. Man konnte meinen, das Publikum war etwas ermüdet vom langen Turniertag, der mittlerweile zweieinhalb Stunden länger dauerte als geplant. Cha Cha Cha ging jedoch mit drei zweiten Plätzen für alle überraschend an die Wittenberger Paul und Cassandra - und plötzlich war das Publikum hellwach. Das Wittenberger Lager sah seine Chance auf Platz zwei, die Burger Schlachtenbummler wollten ihr Paar nach vorne jubeln. Auch die Rumba konnten Paul und Cassandra für sich entscheiden, im Paso Doble belegten die Burger dann wieder Platz zwei. Im Jive war die Spannung kaum zu überbieten, die Fans feuerten ihre Paare an. Denknar knapp, mit drei Zweien, lagen Max Förster/Andrea Post vor dem Landesmeister der Hauptgruppe B. Beide Paare durften stolz auf ihre Leistung sein - sie sorgten für einen spannenden und würdigen Abschluss.

Jette Schimmel

OLM, HAUPTGRUPPE D (5)

1. Michael Redel/Ellina Zvigelskaya, TC Schwarz-Silber Halle (4)
2. Christian Flack/Julia Schulz, TC Bernau (5)
3. Phil Buro/Sarah Marie Berger, 1. TSC Dessau (10)
2. LM
4. Florian Matthias Schroubek/Victoria Schlinzig, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (11) 3. LM
5. Ole Louca Heisterkamp/Leonie-Hendrikje Queck, TSC Magdeburg (15)



Hauptgruppe D:
Michael Redel/Ellina Zvigelskaya.

15.02.2014, Magdeburg OLM, KINDER D (4)

1. Michael Bröker/Paulina Lehnart, TSC Magdeburg (4)
2. Bennet Hennings/Janice Reisch, TSC Magdeburg (5,5)
3. Hannes Blaschkyk/Joleen Joppich, TSC Magdeburg (8,5)
4. Lars Bergmann/Melissa Gawlik, TSC Magdeburg (12)

OLM, JUNIOREN I D (16)

1. Phillip Cabanillas Diaz/Emily Isabelle Gentsch-Köcher, TSC Magdeburg (3)
2. Till Mendrok/Lena Nelson, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (8)
3. Long Huy Dao/Celina Berger, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (11)
4. Philip Wambeck/Trang Duong Huyen, TSC Magdeburg (11)
5. René Köberle/Mathilda Sophie Quarch, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (12)
6. Max Altrichter/Laura Modlich, TSC Magdeburg (18)

OLM, KINDER/JUN. I C (7)

1. Joseph Hof/Romy Mantey, TSC Magdeburg (4) Jun I
2. Hannes Ehrenbrecht/Lea Eilitz, TSC Blau-Gold Burg (8,5) Jun I
3. Richard Barthel/Josie Richter, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (11,5) Jun I
4. Steffen Bach/Tana Ries, TSC Magdeburg (17) Kin
5. Paulius Zehe/Lea Sophie Eschner, TSC Magdeburg (19)
6. Hendrik Horst/Anastasia Pluhm, TC Zerbst (24)



Jugend D: Florian Matthias Schroubek/Victoria Schlinzig.

OLM, JUNIOREN II D (8)

1. Jannik Seegers/Johanna Löw, TSC Magdeburg (5)
2. Otto Dutt/Greta Walter, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (7)
3. Phillip Cabanillas Diaz/Emily Isabelle Gentsch-Köcher, TSC Magdeburg (9)
4. Philip Wambeck/Trang Duong Huyen, TSC Magdeburg (9)
5. Vladislav Lunin/Jessica Dobberstein, TSC Magdeburg (15)
6. Ole Mocker/Pia Lara Durzinski, TSC Magdeburg (18)

OLM, JUNIOREN I/II B (5)

1. Andreas Bergen/Katharina Scharova, Grün-Gold-Club Bremen (7)
2. Wendelin Methner/Carolin Sophie Mäder, Magdeburger TSC Grün-Rot (8) 1. LM Jun II
3. Philipp Rhein/Alessa Ritter, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (17) 2. LM Jun II
4. Joseph Hof/Romy Mantey, TSC Magdeburg (18) 1. LM Jun I
5. Minh Grube/Nancy Rudolph, TSC Magdeburg (25) 3. LM Jun II

16.02.2014, Zerbst**OLM, JUGEND D (5)**

1. Florian Matthias Schroubek/Victoria Schlinzig, TSV Schwarz-Gelb Wittenbg. (5)
2. Ole Louca Heisterkamp/Leonie-Hendrikje Queck, TSC Magdeburg (7)
3. Niklas Wendt/Pauline Mann, TC Zerbst (9)
4. Michael Adam/Sophie Rachler, TSC Blau-Gold Burg (11)
5. Justin Brian Griep/Julia Knuth, TSC Magdeburg (13)

OLM, JUGEND C (11)

1. Maik Bordin/Lea Lehnart, TSC Magdeburg (6)
2. Frederic Lorbeer/Lea Hannemann, TSC Magdeburg (6)
3. Stephan Maretzky/Hannah Kuhn, TSC Magdeburg (13)
4. Marcel Reinshagen/Franziska Jahn, Magdeburger TSC Grün-Rot (18)
5. Maximilian Müller/Janine Syska, TSC Magdeburg (19)
6. Marten Weber/Shirin-Marie Franke, TC Zerbst (22)



Paul Christian Preuß/
Cassandra Schaub, Hauptgruppe B.
Foto: Klepsch

OLM, HAUPTGRUPPE C (13)

1. Niklas Bannasch/Sophie-Charlotte Netzel, Blau-Gold-Club Hannover (4)
2. Sebastian Tumm/Rie Hansen, Royal Dance Berlin (8)
3. Adrian Scharf/Lisa Gnettner, Magdeburger TSC Grün-Rot (12) 1. LM
4. Marcel Reinshagen/Franziska Jahn, Magdeburger TSC Grün-Rot (17) 2. LM
5. Michael Redel/Ellina Zvigelskaya (TC Schwarz-Silber Halle) (19) 3. LM
6. Stephan Maretzky/Hannah Kuhn, TSC Magdeburg (24)

OLM, JUGEND B/A (8)

1. Justin Wurbs/Justine Rodewald, TC Zerbst (6) 1. Jug A
2. Wendelin Methner/Carolin Sophie Mäder, Magdeburger TSC Grün-Rot (12) 1. Jug B
3. Fabian Syska/Laura Krüger, TSC Blau-Gold Burg (13) 2. Jug B
4. Philipp Rhein/Alessa Ritter, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (13) 3. Jug B
5. Tim Hoffmann-Ackmann/Lara Hollax, TSC Magdeburg (26)
6. Frederic Lorbeer/Lea Hannemann, TSC Magdeburg (29)

OLM, HGR. B LATEIN (8)

1. Paul Christian Preuß/Cassandra Schaub, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (7) 1. LM
2. Benjamin Naumann/Nicole Naumann, TSA d. ESV Lokomotive Potsdam (9)
3. Dominic Schwuchow/Diana Schwuchow, TSZ Gera (14)
4. Fabian Syska/Laura Krüger, TSC Blau-Gold Burg (20) 2. LM
5. Tim Hoffmann-Ackmann/Lara Hollax, TSC Magdeburg (25) 3. LM
6. Marcus Knappe/Diana Pritzsche, 1. TSC Dessau (30)

OLM, HGR. A LATEIN (3)

1. Justin Wurbs/Justine Rodewald, TC Zerbst (5)
2. Max Förster/Andrea Post, TSC Blau-Gold Burg (12)
3. Paul Christian Preuß/Cassandra Schaub, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (13)

TTSV wählt neuen Präsidenten

Am 1. März 2014 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung des Thüringischen Tanzsportverbandes statt, um einen neuen Präsidenten zu wählen. Am 4. Januar 2014 war Bernhard Köhler von seinem Amt als Präsident zurückgetreten. Er hatte den Verband 16 Jahre lang in einer ganz hervorragenden Art und Weise geführt.

Zur Mitgliederversammlung waren von 315 Stimmberechtigten 158 anwesend. Zur Wahl stand Jörg-Peter Sommer, TSC Rennsteigerle Masserberg. Er war bis zum 26. Februar Landessportwart. Von diesem Amt trat er zurück, so dass er als Präsident kandidieren konnte. Jörg-Peter Som-

mer informierte die Anwesenden, wie er sich die Arbeit als Präsident in den nächsten Monaten vorstellt. Die Vereinsvertreter wählten ihn mit 153 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen zum neuen Präsidenten. Er nahm die Wahl dankend an und wünscht sich mit dem Präsidium und allen Vereinen eine gute Zusammenarbeit.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung fand eine Präsidiumssitzung statt. Das Präsidium wurde durch Zuwahl von Christian Simon, TSG Heilbad Heiligenstadt, ergänzt. Er wird mit Wirkung vom 1. März seine Arbeit als Landessportwart aufnehmen.

Iris Pohl



Jörg-Peter Sommer,
Präsident des TTSV.



Christian Simon,
Landessportwart.
Fotos: Pohl